



Hier lebt Ihr Patenkind

Laufzeit **2002 bis ca. 2014**
Projektname **Lalitpur**

Projektland **Nepal**
ProjektNr. **NPL-174169**



Ihre Unterstützung verändert die Lebensumstände von Kindern, Familien und Dorfgemeinschaften. So begleiten Sie Kinder auf dem Weg in eine bessere Zukunft.



Das Projektgebiet

Nepal liegt mit einer Fläche von 147'181 km² zwischen China und Indien. Das Land zählt fast 26 Millionen Einwohner. Gemessen am Brutto sozialprodukt gehört Nepal zu den ärmsten Ländern der Erde. 31 Prozent der Gesamtbevölkerung leben unter der Armutsgrenze. Hauptursachen des geringen wirtschaftlichen Entwicklungsstandes sind die ausgesprochen knappe Ausstattung des Landes mit natürlichen Ressourcen, das starke Bevölkerungswachstum und die isolierte geografische Lage. Rund 25 Kilometer von der Landeshauptstadt Kathmandu entfernt führt World Vision Schweiz das Regionale Entwicklungsprojekt Lalitpur durch. Hier leben rund 60'000 Menschen, darunter 2'200 Patenkinder, die von den Projektaktivitäten profitieren können.

Die meisten Menschen im Projektgebiet leben von der Landwirtschaft zur Selbstversorgung. Allfällige Überschüsse versuchen sie, auf dem Markt zu verkaufen. Angepflanzt werden vor allem Reis, Jute, Zuckerrohr oder Getreide. Die Bauern wissen nur wenig über verbesserte Anbaumethoden und Schädlingsbekämpfung. Auch



die Bodenerosion stellt ein grosses Problem dar. So fallen die Ernten oft gering aus. Auch Tiere werden gehalten. Hauptsächlich Ziegen, Kühe und wenn möglich Wasserbüffel. Letztere werden vor allem als Zugtiere für die landwirtschaftliche Produktion gehalten.

Unhygienische Lebensbedingungen, verunreinigtes Trinkwasser und Fehlernährung führen zu verschiedenen Krankheiten. Durchfalls- und Atemwegserkrankungen sind daher



nicht selten. Zwar gibt es einige Gesundheitsposten im Projektgebiet, doch diese sind für die Bevölkerung auf Grund der Entfernung meist nur schwer zu erreichen. Ausserdem fehlt es an ausgebildetem Personal, genügend Medikamenten und medizinischen Geräten.

Viele Kinder können die Schule gar nicht oder nur unregelmässig besuchen. Sie müssen mithelfen,

das Familieneinkommen zu sichern oder müssen auf jüngere Geschwister aufpassen. Ausserdem hat es zu wenig Schulhäuser und es fehlt an Unterrichtsmaterial und entsprechender Ausrüstung. Bestehende Schulhäuser sind oft in einem schlechten Zustand. Zudem haben die

Lehrer kaum Möglichkeiten, Weiterbildungen zu besuchen.

Die Projektaktivitäten

Die Projektbewohner sind unsere Partner in der Entwicklungszusammenarbeit. Die Probleme der Region werden mit der lokalen Bevölkerung analysiert und zusammen werden Lösungen erarbeitet. Über mehrere Jahre hinweg begleitet World Vision den Entwicklungsprozess, bis die Menschen vor Ort selbstständig ihre Zukunft gestalten können.

Die Projektaktivitäten werden in verschiedenen Phasen durchgeführt und konzentrieren sich auf die Kernbereiche **Soziale Entwicklung, Einkommen/Landwirtschaft, Schule/Bildung und Gesundheit/Hygiene**. Diese ganzheitliche Entwicklung ist auf das **Wohl der Kinder** ausgerichtet und ermöglicht ihnen eine **bessere Zukunft**.

Ihr **Patenschaftsbeitrag** wird eingesetzt, um konkret folgende **Aktivitäten** durchzuführen.



Gesundheit / Hygiene

- Die Patenkinder werden jährlich medizinisch untersucht.
- Neue Gesundheitsposten und Gesundheitszentren werden gebaut.
- Freiwillige Gesundheitshelfer werden in Themen wie Erste Hilfe, ausgewogene Ernährung, Familienplanung und Geburtsvorbereitung ausgebildet.
- Die Kenntnisse der Bevölkerung zu verschiedenen Gesundheitsthemen werden mittels Schulungen verbessert.
- Um eine bessere Trinkwasserversorgung gewährleisten zu können, werden Quelfassungen, Wasserleitungen und Wassertanks gebaut.
- Latrinen und das dazugehörige Entsorgungssystem werden gebaut, um die Hygiene zu verbessern.

Schule / Bildung

- Eltern werden über die Wichtigkeit eines regelmässigen Schulbesuchs ihrer Kinder aufgeklärt und motiviert, sie täglich hin zu schicken.
- Bestehende Schulen in einem schlechten Zustand werden repariert.



- Die Schulen erhalten benötigtes Unterrichtsmaterial und Mobiliar.
- Um auch Kinder im Vorschulalter fördern zu können, werden Kindergärten gebaut und entsprechend eingerichtet. Zudem wird geschultes Personal eingestellt.
- Die Lehrer haben die Möglichkeit, Weiterbildungen, vor allem in naturwissenschaftlichen Fächern, zu besuchen

Einkommen / Landwirtschaft

- Der Anbau von Gemüse für den Eigenverbrauch und den Verkauf auf dem Markt wird gefördert.
- Laufend werden Kurse über verbesserte Anbaumethoden für die Kleinbauern angeboten.
- Verschiedene Berufsbildungskurse und Trainings werden durchgeführt.
- Die Menschen im Projektgebiet haben die Möglichkeit, Mikrokredite für den Aufbau eines eigenen Kleinunternehmens zu erhalten.

Soziale Entwicklung

- Damit die Kinder ihre Freizeit sinnvoll gestalten können, werden verschiedene kulturelle und sportliche Aktivitäten durchgeführt.
- Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden über die Menschen- und Kinderrechte aufgeklärt.
- Die Mitglieder der lokalen Basisorganisation nehmen aktiv an der Führung und am Geschehen des Projektes teil. Damit sie nach Beendigung des Projektes die Aktivitäten erfolgreich weiterführen können, werden sie laufend geschult.
- Die lokalen christlichen Kirchen werden in ihren Aktivitäten unterstützt.



«Den armen und bedürftigen Menschen von Lalitpur zu helfen, gibt mir Zufriedenheit. Dass Sie uns auf dem Weg in eine bessere Zukunft unterstützen, bedeutet uns viel. Vielen Dank für Ihren Beitrag für das Wohlergehen dieser Menschen.»

Jnyan Narayan Shrestha